

CHECKLISTE DIGITALER NACHLASS

Digitaler Nachlass: Grundsatz

Überblick und Ordnung im digitalen Bereich schaffen;
Verzeichnisse erstellen

Lokale Kopien von Daten auf eigenen Speichermedien
erstellen

Zugangsdaten zugänglich machen:

Geeignete Übermittlungsform finden; mögliche
Instrumente: Liste, Verzeichnis, Passwortmanager,
Online-Safe-Dienst, Übermittlung eines Master-
passworts etc.

E-Mail-Accounts und Hardware (insb. Computer und
Smartphone) prioritär zugänglich machen

Vertrauensperson informieren

Das Anlegen eines Ordners/einer sicheren Datenbank mit
allen wesentlichen Angaben und Dokumenten
(inkl. Passwörtern für die Online-Beziehungen) zum
potentiellen Nachlass ist auf jeden Fall zu empfehlen

Vorsorgeauftrag/letztwillige Verfügungen erstellen
bzw. um digitale Befugnisse erweitern

Genauere Anordnungen treffen über digitalen Nachlass:
Verwaltung, Löschung, Weiternutzung, Zuweisung etc.

Einsetzung eines Willensvollstreckers

Kryptobasierte Vermögenswerte im Besonderen

Krypto-Zugangsplan erstellen («crypto access plan»):
Auflistung der vorhandenen Kryptowährungen und
den Wallets («crypto assets inventory») sowie des Auf-
bewahrungsorts des Wallet-PIN bzw. Passworts und der
Seed Phrase

Sinnvolle und gangbare Methode zur Verwahrung und
Verwaltung des kryptografischen Schlüsselpaars
(Public Key und Private Key) finden; sinnvollerweise offline
nutzbare Hardware Wallets (Non-Custodial) verwenden

Wallets zugänglich machen: Geeignete Übermittlungs-
form für Wallet-PIN, Wallet-Passwörter und Seed Phrase
(z.B. Papier)

Aufbewahrung an sicherer Stelle und in letztwilliger
Verfügung nur Lageort des Krypto-Zugangsplans
erwähnen

Krypto-Zugangsplan getrennt vom Wallet und der Seed
Phrase aufbewahren

Praktische Hinweise an Begünstigte zum Zugriff
übermitteln

Vertrauensperson informieren

Genauere Anordnungen treffen über die Begünstigungen im
Todesfall

Einsetzung eines Willensvollstreckers